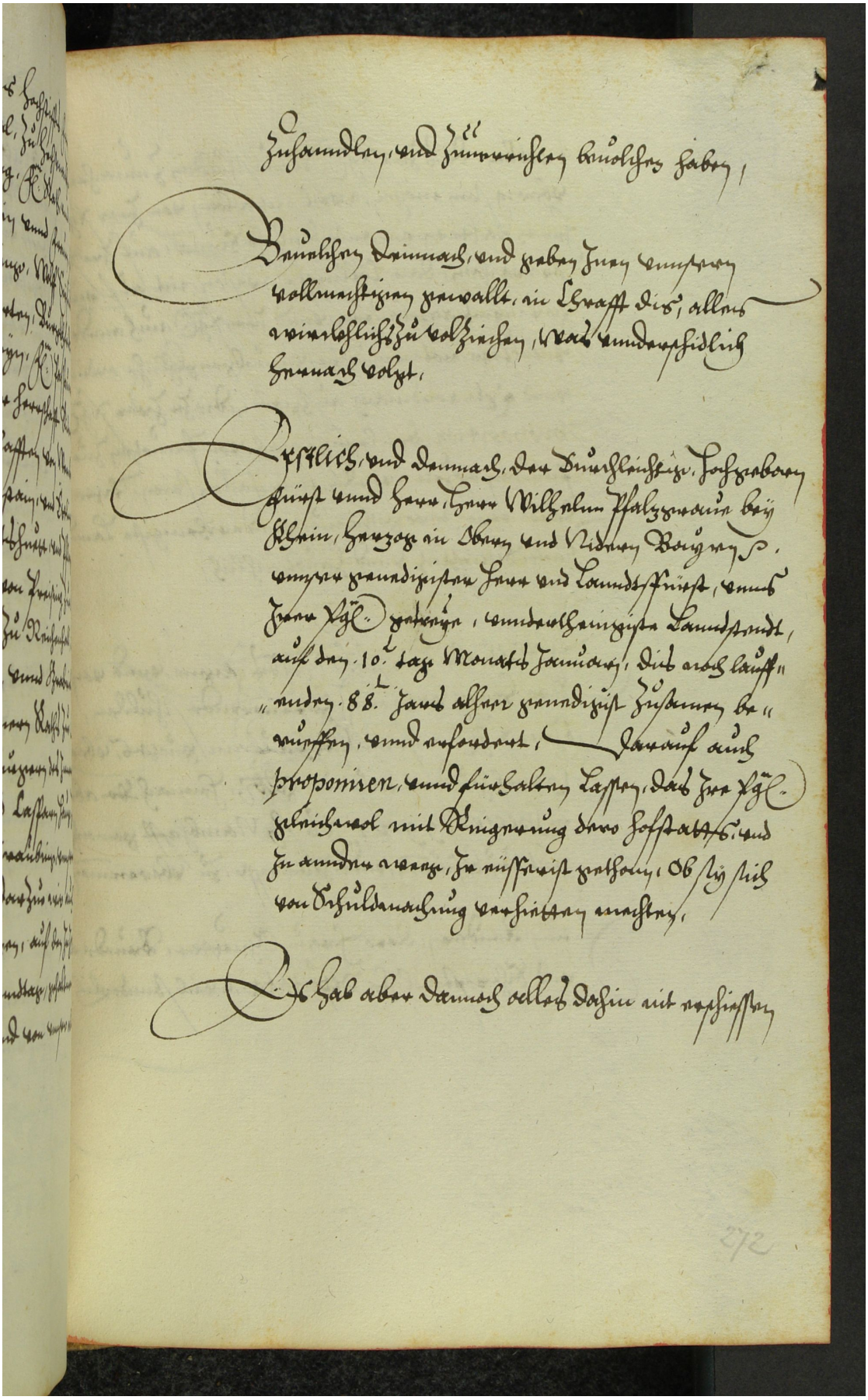
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Zusamben, und Zuuerainen Bündtnus haben,

Bündtnus Dainach, und gaben Jnen Empfehlen
vollmächtigen gewalt, ain Schrafft dis, alles
vainhöchlich Zu volziehen, Wie Eundtpflichig
Dainach volgt,

Erstlich, und Dainach, das Durchleuchtig, Hochgeborn
Fürst und Herr, Herr Wilhelm Pfalzgraue bey
Rhein, Hertzog in Obern und Nidern Bayern &c.
unnsers gnedigisten Herrn und Landsfürsten, unnd
Herrn Vgl. gehorsa, underthainigsten Landsstendt,
auf den 10. tag Monath Januarij, Dis anno Tausent
" undert 88. Jarn alher gnedigist Zusamben be
" ruffen, und verordnet, Darauf dann
proponiren, und fürhalten Lassen, das Jre Vgl.
gelibtenacl mit Ainigerung Jres Hochstabts, und
Jn andern weeg, Jr nützlich gethon, Ob sy sich
von Schuldanaigung verhörten anlassen,

Ist aber Dainach allerdt Dahin mit nachlassen